

Anlage 1 zu TOP 3

Initiative **DIE LINKE** • Niederkassel

Initiative Die Linke, Niederkassel, Josefstraße 11, 53859 Niederkassel
Bürgermeister der Stadt Niederkassel
Walter Eßer
Rathausstraße 19

53859 Niederkassel

Niederkassel, 20.12.2005

Heinz Dähmlow

Josefstraße 11
53859 Niederkassel 6f

Telefon (02208) 7 11 16
eMail: hdaehmlow@t-online.de



Korrigierte Fassung

Bürgerantrag gem. § 24 Gemeindeordnung Nordrhein Westfalen
- Jobsucher-Ticket für den VRS - Bereich für ALG I -,
- ALG II Empfänger

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

bitte setzen Sie folgenden Bürgerantrag in der nächstmöglichen Ratssitzung auf die Tagesordnung:

Antrag:

Der Rat der Stadt Niederkassel erklärt sich aufgrund der Bedeutung des ÖPNV für Arbeitslose und zur Förderung deren Mobilität bereit, ein kostengünstiges Jobsucher-Monatsticket zu ermöglichen.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS), der Arbeitsagentur und dem Rhein Sieg-Kreis entsprechende Gespräche mit dem Ziel zu führen, einen möglichst kostengünstigen Vorschlag für den o.a. Personenkreis zu erreichen. Hierzu sind für die in Niederkassel betroffenen Menschen nach Bedarf auch Zuschüsse der Stadt, ggf. in Form einer an die VRS zu zahlenden Pauschale vorzusehen.

Der Rat der Stadt Niederkassel fordert die Verwaltung und die Arbeitsagentur in diesem Zusammenhang auf, mit den Maßnahmeträgern von Arbeitsgelegenheiten (sog. 1 Euro-Jobs) eine Kostenübernahme des Jobsucher-Tickets aus der Verwaltungspauschale für Arbeitsgelegenheiten zu vereinbaren.

Begründung:

Um die Mobilität für die BezieherInnen von Arbeitslosengeld und von Arbeitslosen ohne Bezüge zu verbessern, müssen besondere Anstrengungen entwickelt werden. Das Monatsticket im Bereich der VRS kostet schon 45,00 € und mehr. Im monatlichen Leistungssatz für Arbeitslose von 345,00 € (Alleinstehende) sind aber zusammen nur maximal 19,20 € für Fernverkehr, ÖPNV, Fahrrad usw. vorgesehen. Damit ist die notwendige Mobilität für eine intensivere Arbeitssuche nicht zu finanzieren.

Ein günstiges Jobsucher-Monatsticket für das VRS-Gebiet sollte entsprechend der genannten Pauschale somit maximal 15,00 € kosten. Auch anderen Gruppen macht der VRS vergünstigte Angebote, unter anderem um die Benutzerzahlen für den ÖPNV zu steigern. So gibt es Jobtickets für ganze Belegschaften, Monatskarten für Schüler usw.

Die Bundesregierung hat mit dem Hartz IV-Gesetz behauptet, das Ziel zu verfolgen, Menschen wieder in Arbeit zu bringen. Diese sind - wenn sie ihren Anspruch auf Arbeitslosengeld nicht verlieren wollen - verpflichtet, beinahe jede Arbeit anzunehmen.

Angesichts der Lage auf dem Arbeitsmarkt sind weite Wege zu Vorstellungsgesprächen unumgänglich. Arbeitslose sehen sich jedoch finanziell immer weniger in der Lage, das notwendige Geld für die Nutzung des ÖPNV aufzubringen. Es sollte außerdem dazu beitragen, diesen benachteiligten Bürgern die Teilnahme am öffentlichen Leben wieder möglich zu machen.

In Essen und Oberhausen erhalten Langzeitarbeitslose in Arbeitsgelegenheiten (1 Euro-Jobs) das ÖPNV-Ticket zusätzlich zu ihren normalen Leistungen. In Duisburg werden ab einer Entfernung von 3 Kilometern zur Arbeitsstelle Zuschüsse gezahlt, die zurzeit monatlich 49,00 € betragen.

Das beantragte Jobsucher-Ticket sollte im gesamten VRS - Gebiet gelten und nicht übertragbar sein. Es sollte von Montags bis freitags gelten sowie an den Wochenenden und Feiertagen ganztägig.

Mit freundlichen Grüßen



Heinz Dähmlow



Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis

§ 45

Leistungen

Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitsuchende sowie Ausbildungssuchende können zur Beratung und Vermittlung unterstützende Leistungen erhalten, soweit der Arbeitgeber gleichartige Leistungen nicht oder voraussichtlich nicht erbringen wird. Als unterstützende Leistungen können Kosten

1. für die Erstellung und Versendung von Bewerbungsunterlagen (Bewerbungskosten),
2. im Zusammenhang mit Fahrten zur Berufsberatung, Vermittlung, Eignungsfeststellung und zu Vorstellungsgesprächen (Reisekosten)

übernommen werden.

[zum Seitenanfang](#)

[Datenschutz](#)

[Seite ausdrucken](#)

Anlage zu TOP 4

5. Nachtragssatzung zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Niederkassel

Aufgrund der §§ 7 und 41 Abs. 1 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW S. 666/SGV NW 2023) in der derzeit gültigen Fassung und der §§ 24 ff BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBI. I S. 2141, ber. 1998 S. 137), zuletzt geändert durch Art. 1 G vom 24.06.2004 (BGBI. I S. 1359) in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Niederkassel in seiner Sitzung vom 21.02.2006 folgende 5. Nachtragssatzung zu der am 27.09.1983 beschlossenen Satzung beschlossen:

§ 1

Ziffer 12 der Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Niederkassel wird neu eingesetzt:

Gebühr für die Ausstellung von Negativbescheinigungen für das

„Allgemeine Vorkaufsrecht“

Für die Ausstellung von Negativbescheinigungen für das „Allgemeine Vorkaufsrecht“ nach den §§ 24 ff BauGB wird eine Verwaltungsgebühr von 20,00 EUR erhoben.

§ 2

Diese Nachtragssatzung tritt mit Wirkung vom 01.04.2006 in Kraft.

**12. Nachtragssatzung zur
Gebührensatzung
für den Krankentransport- und Rettungsdienst der Stadt Niederkassel**

Aufgrund der §§ 7 und 41 Abs. 1 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) - in der derzeit geltenden Fassung - und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712) - in der zur Zeit gültigen Fassung - in Verbindung mit den §§ 2, 14 und 15 des Gesetzes über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer (RettG) vom 24.11.1992 (GV NRW S. 458) - in der zur Zeit gültigen Fassung - hat der Rat der Stadt Niederkassel am folgende Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für den Krankentransport- und Rettungsdienst der Stadt Niederkassel beschlossen:

§ 1

§ 2 Abs. 1 der Gebührensatzung wird wie folgt geändert:

(1) Die Gebühr beträgt

1. für den Krankentransport eines Patienten	75,00 Euro Grundgebühr + 2,30 Euro pro Transportkilometer
2. für den Einsatz von Rettungstransportwagen für den Transport eines Patienten	419,00 Euro
3. für den Einsatz des Notarzteinsatzfahrzeuges	164,00 Euro

§ 2

Diese Nachtragssatzung tritt mit dem Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Anlage 2 zu TOP 5

Gebührenbedarfsberechnung für den Rettungsdienst für das Jahr 2006

lfd.Nr.	Kostenart	zu erwartende Kosten	hier von entfallen auf	
			RTW	NEF
1	Fahrpersonalkosten	536.018,91 €	357.345,94 €	178.672,97 €
2	Gebäudekosten	19.436,28 €	12.957,52 €	6.478,76 €
3	Fahrzeugkosten	23.580,00 €	10.019,34 €	13.560,66 €
4	Verwaltungskosten	44.953,00 €	29.968,67 €	14.984,33 €
5	Sonstige Kosten	44.880,00 €	33.660,00 €	11.220,00 €
	Zwischensumme	668.868,19 €	443.951,47 €	224.916,72 €
	Kosten aus dem UA 1600			
6	SN Personalausgaben (SN 9301)	18.900,00 €	8.030,77 €	10.869,23 €
7	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	969,00 €	411,74 €	557,26 €
8	Kfz- Versicherung	8.000,00 €	5.404,00 €	2.596,00 €
9	EDV- Umlage an den Rhein- Sieg- Kreis	12.000,00 €	5.098,90 €	6.901,10 €
10	Verwaltungskostenerstattung an Querschnittsämter	3.803,00 €	1.615,93 €	2.187,07 €
11	Abschreibung der Anlagewerte	29.262,00 €	13.944,00 €	15.318,00 €
12	Verzinsung der Anlagewerte	4.656,00 €	3.045,00 €	1.611,00 €
	Zwischensumme	746.458,19 €	481.501,81 €	264.956,38 €

13	Ergebnis 2004 (Überdeckung)	- 2.669,56 €	4.632,57 €	- 7.302,13 €
----	-----------------------------	--------------	------------	--------------

	Gesamtkosten abzüglich Gesamtüberdeckung	743.788,63 €	486.134,38 €	257.654,25 €
--	--	--------------	--------------	--------------

14	Ermittlung des Gebührensatzes
----	-------------------------------

für den RTW: Gesamtkosten 486.134,38 € : 1160 = 419,08 €
 abgerundet 419,00 €

für den NEF: Gesamtkosten 257.654,25 € : 1570 = 164,11 €
 abgerundet 164,00 €

CDU-FRAKTION IM RAT DER STADT NIEDERKASSEL



Herrn
Bürgermeister Walter Esser
Rathausstraße 19

Vorsitzender
Karl-Rudolf Geus
Pastor-Ibach-Straße 25
53859 Niederkassel
Tel.: 02208-3220

53859 Niederkassel

Niederkassel, den 21.12.2005

Antrag auf Sparmaßnahmen zur Konsolidierung des Haushalts 2006

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die desolate Haushaltslage der Stadt Niederkassel in den kommenden Jahren hat sich nicht zuletzt im Zuge der Beratungen über den Haushalt 2005 abgezeichnet. Ein Haushaltssicherungskonzept scheint angesichts der derzeitigen Situation mittelfristig nicht mehr abzuwenden zu sein.

Um einen eigenständigen Beitrag zur Konsolidierung des städtischen Haushalts zu leisten hat die CDU-Fraktion zu Beginn des Jahres 2005 angekündigt, eine Sparkommission einzurichten, die Einsparungsvorschläge erarbeiten sollte. Diese Kommission hat ihre Arbeit nun abgeschlossen.

Das Ergebnis, eine Reihe von Sparvorschlägen bei freiwilligen und pflichtigen Leistungen sowie Verbesserungsvorschlägen auf der Einnahmeseite, legt die CDU-Fraktion dem Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss der Stadt Niederkassel in Form dieses Antrags vor.

Der Ausschuss möge diese Vorschläge, die im Anhang beigefügt sind, beschließen bzw. an den entsprechenden Fachausschuss verweisen. Die Vorschläge der CDU-Fraktion für die weitere Vorgehensweise bei jeder einzelnen Maßnahmen sind folgendermaßen bezeichnet.

- A = Vorberatung im Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss
- B = Vorberatung im entsprechenden Fachausschuss
- C = Beschlussfassung ist bereits erfolgt
- D = keine Vorbereitung erforderlich, Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen

Mit freundlichem Gruß

Karl-Rudolf Geus
Fraktionsvorsitzender

Liste 1

Sparmaßnahmen bei freiwilligen Leistungen 2006

29.12.2005

Seite 1/2

Haushaltsstelle	Hst-Bezeichnung	Ansatz 2005	Einnahmen Unterabschnitt	Beschluss fassung	Konsolidierungsmaßnahme	Einsparung
0000.6001.6	Ehrentgaben zu Jubiläen und sonstigen Anlässen	11.000,00 €		A	Kürzung Gold von 100 auf 50 Diamanten 125 auf 100 Eiseme 175 auf 100; Sekt bleibt erhalten	5.000,00 €
0200.4600.4	Förderg.d.Betriebsgem.Betriebsausflug/ Weihnachtsteier	3.000,00 €		D	Kürzung	1.000,00 €
0200.6000.5	Öffentlichkeitsarbeit	2.000,00 €		D	Kürzung	1.000,00 €
0200.6001.4	Maßnahmen zur Gleichstellung von Mann und Frau	2.500,00 €		D	Kürzung	1.500,00 €
2100.5804.2	Hausaufgabenhilfe für ausländische Schüler	4.700,00 €		B	Kürzung um 25 v.H.	1.175,00 €
3320.7182.2	Ausgaben zur Durchführung des Kulturprogramms (Jazz)	1.250,00 €		D	Streichung	1.250,00 €
3330.4110.4	SN Personalausgaben	306.200,00 €		B	- Erhöhung der Gebühren für Gruppenunterricht um 5 v.H. =	7.000,00 €
3330.5000.4	Unterhaltung der Musikschulgebäude	2.700,00 €			- Erhöhung der Gebühren für Einzelunterricht um 10 v.H.	
3330.5220.1	Unterhaltung und Ergänzung Musikinstrumente u.a.	1.500,00 €			- Einführung einer neuen Entgeltkategorie bei Einzelunterricht (über 70.000,- €/jährlich)	
3330.5400.0	Bewirtschaftungskosten	7.000,00 €			64v.H. der Erziehungsberechtigten befinden sich zur Zeit in der höchsten Entgeltkategorie.	
3330.5620.4	Aus- und Fortbildungskosten	206,00 €				
3330.5801.5	Lehr- und Lernmittel (Unterhaltung und Ergänzung)	600,00 €				
3330.5802.4	Veranstaltungskosten, Werbe- und sonstige Nebenkosten	600,00 €				
3330.5803.3	Lehr- und Lernmittel für das Blasorchester	500,00 €				
3330.6450.7	Versicherungen	220,00 €				
3330.6500.7	Fernsprechgebühren Notruftelefon	200,00 €				
3330.6611.3	Mitgliedsbeitrag an den Verband Deutscher Musikschulen	390,00 €				
3400.7180.7	Gemeinschaftspflege - Feste der älteren Bürger -	16.000,00 €		B	Alter von 70 auf 75 gestaffelt rau	ausgehend von Ansatz 2006 i.H.v. 16.000 € = jährl. 800,00 €

Liste 1

Sparmaßnahmen bei freiwilligen Leistungen 2006

29.12.2005
Seite 2/3

Haushaltsstelle	Hst.-Bezeichnung	Ansatz 2005	Einnahmen Unterabschnitt	Beschlußfassung	Konsolidierungsmaßnahme	Einsparung
3520.4110.4	SN Personalausgaben	68.000,00 €		B	Zentralisierung (Reduzierung Standorte von 5 auf 3)	
3520.5000.4	Unterhaltung der Büchereien	2.000,00 €				
3520.5200.2	Beschaffung u. Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen	250,00 €				
3520.5300.1	Miete für die Uralschule Lülsdorf	17.200,00 €	11.950 €		Personalkosten = Sachkosten einschl. Bucheinkauf =	15.000,00 €
3520.5400.0	Bewirtschaftungskosten	13.720,00 €				10.000,00 €
3520.5816.8	Anschaffung und Ergänzung von Verbandsmaterial	100,00 €				
3520.5900.5	Bucheinkauf (Unterhaltung und Ergänzung)	15.000,00 €				
3520.6500.7	Geschäftsausgaben	5.000,00 €				
3600.6001.4	Öffentlichkeitsarbeit im Umweltschutz	1.000,00 €		D	Kürzung	700,00 €
3600.6002.3	Umweltschutzpreis	500,00 €		C	Streichung	500,00 €
3600.6550.9	Aufstellung einer lokalen Agenda 21	9.000,00 €		D	Kürzung	4.000,00 €
3650.7184.0	Zuschuß f.d. Unterhaltung eines technischen Denkmals	1.230,00 €		D	Kürzung	230,00 €
4010.6300.4	Kosten für Veranstalt. m. ausländ. Einwohner/innen	3.400,00 €		D	Kürzung um 1.400 €	1.400,00 €
4510.7180.2	Zuschüsse für Jugendfahrten, Wandern, Lager	14.300,00 €		B	Kürzung um 20 v.H. (ohne Niederlande-Fahrt)	2.340,00 €
4510.7182.0	Zuschüsse zur Bildungsarbeit der Jugendverbände	15.100,00 €		B	Kürzung um 20 v.H.	3.020,00 €
4510.7183.9	Zuschüsse für Jugendpflegematerial	530,00 €		B	Kürzung um 20 v.H. abhängig von eingehenden Anträgen	
4510.7185.7	Betriebskostenzuschüsse für die Behindertenbetreuung	4.750,00 €		B	Kürzung um 25 v.H.	1.187,50 €
4510.7600.4	Feriemaßnahmen f. Kinder im schulpflichtigen Alter	17.500,00 €	4.300 €	B	Kürzung um 2.500 €	1.500,00 €
4520.7180.0	Maßnahmen zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit	24.100,00 €		D	Streichung	24.100,00 €
4520.7601.1	Erzieherischer und sonstiger Jugendschutz	250,00 €		D	Streichung	250,00 €

Liste 1

Sparmaßnahmen bei freiwilligen Leistungen 2006

29.12.2005

Seite 3/3

Haushaltsstelle	Hst-Bezeichnung	Ansatz 2005	Einnahmen Unterab- schnitt	Beschluss fassung	Konsolidierungsmaßnahme	Einsparung
4601.4110.4	SN Personalausgaben	202.700,00 €				
4601.5000.4	Unterhaltung der Jugendbegegnungsstätten	3.300,00 €				
4601.5200.2	Beschaffung u. Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen	2.000,00 €				
4601.5400.0	Bewirtschaftungskosten	10.900,00 €				
4601.5500.9	Betriebskosten Routemaster	3.000,00 €				
4601.6000.2	Werkstoffe und Arbeitsmaterial	4.600,00 €				
4601.6001.1	Kauf von Speisen und Getränken	9.000,00 €				
4601.6002.0	Durchführung von Veranstaltungen	5.000,00 €				
4601.6500.7	Geschäftsausgaben	3.070,00 €				
4700.7184.8	Zuschuß f.d. Betreuung älterer Bürger	2.460,00 €				
4700.7190.0	Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	15.340,00 €				
4980.7889.7	Ausgaben für Mieterberatung	1.534,00 €				
5000.7180.6	Zuschuß an DRK Ortsverein Niederkassel	9.610,00 €				
5500.6200.9	Stiftung v.Preisen	2.000,00 €				
7200.6000.0	f.Sportveranstaltung / Sportlerehrung.					
7900.6610.5	Maßnahmen zur Abfallreduzierung	500,00 €				
	Mitgliedsbeiträge	850,00 €				
	Summe Konsolidierung	849.360,00 €	258.580,00 €			
						129.116,50 €

Legende:

- A = Vorberatung im Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss
- B = Vorberatung im entsprechenden Fachausschuss
- C = Beschlussfassung ist bereits erfolgt
- D = Keine Vorberatung; direkte Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen

Liste 2

29.12.2005

200 Kultussicherungsvorschläge im Bereich der pflichtigen Aufgaben sowie im Einnahmebereich

CDU Konsolidierungsvorschläge im Bereich der pflichtigen Aufgaben sowie im Einnahmebereich							
Bereich/HHst.	Vorschlag	Hinweise/Erläuterungen	Vor- schlag Um- setzung ja/nein	Verbesserung	Beschluss- fassung	Zeitpunkt Konsolidierung	
Straßen- reinigung	Umstellung der Gebührenkalkulation auf Wiederbeschaffungszeitverleih Weitere Minderung des Vorteils der Allgemeinheit	Keine Auswirkungen auf Gebühr Anregung GPA - Anteilsverhältnis - Hauptverkehrsstraßen - Hauptschließungsstraßen - Anliegerstraßen kann nicht verändert werden - Anteil des Allgemeininteresses könnte vermindert werden - Hauptverkehrsstraßen von 30 v.H. auf z. B. 25 v.H. - Hauptschließungsstraßen von 20 v.H. auf z. B. 15 v.H. - Anliegerstraßen von 10 v.H. auf z. B. 5 v.H. (= 12 v.H.) oder pauschale Festlegung auf 10 v.H. Wäre willkürlich!			Ende 2007 A	2006 2007 2008 2009 2010	
Resteuersätze	Anhebung der Grundsteuer B	Auswirkung auf Gebühr = 8 Cent pro Meter			Erhöhung um 10 v.H. =106.500,- €	Ende 2006 A	X
Allg. Haftpflicht- versicherung	Kündigung des Elementarrisikos	Durchschnitt der Kommunen im RSK = 400 v.H. Sitz Stadt Ndk = 391 v.H. Versichertes Anlagevermögen der Stadt = ca. 112 Mio. €	ja		49.000,- €	Ende 2009 A	
Gemeinde- steuern	weitere Anhebung Hundesteuer (ohne Kampfhundesteuer)	Sültige Sätze Ndk.	Durchschnitt RSK		Erhöhung um 10 v. H. = 14.800 €	C	X
		1 Hund = 84 € 78 € 2 Hunde = 102 € je Hund 3 Hunde = 120 € je Hund Kampfhund = 672 €					X

Liste 2

29.12.2005

Bereich/HHst.	Vorschlag	Hinweise/Erläuterungen	29.12.2005			Zeitpunkt Konsolidierung		
			Vorschlag-Umsetzung ja/nein	Verbesserung	Beschluss-fassung	2006	2007	2008
Verwaltungsbüren einschl. Sondernutzung	weitere Erhöhung innerhalb des Gesteckten Rahmens in der Verwaltungsgebührenordnung	Erhöhung um 10 v.H.	ja	5.000,- €	A	x		
Bestattungswesen	Minderung des Anteils für das "öffentliche Grün"	Anregung GPA z.Z. erhobener Satz der Stadt = 17,93 v.H. Mindestausstattung "öffentliches Grün", die Bestattungszweck zuzurechnen ist = 10 v.H., darüber hinaus "öffentliches Grün" nicht mehr 50 v.H., sondern 33,3 v.H. dadurch vermindert sich Anteil "öffentliches Grün" auf 11,94 v.H. - Auswirkungen nur auf Grabstellengebühren, nicht auf Gebühren für Leichenhalten	ja	ca. 25.000,- €	A	x		
Volkfeste / Märkte	Standgelder erhöhen	Erhöhung um 15 %.	ja	ca. 1.500 €	A	x		

Liste 2

29.12.2005

Bereich/H.Hst.	Vorschlag	Hinweise/Erläuterungen	Vor-schlag Um-setzung ja/nein	Verbesserung	Beschluss-fassung	Zeitpunkt Konsolidierung			
						2006	2007	2008	2009
Kindertageseinrichtungen	Schließung von Gruppen aufgrund der demographischen Entwicklung.	Nach der Kindergartenbedarfsplanung des FB 5 besteht gegenüber den im Jugendamt bezirk im Kindergartenjahr 2005/2006 zur Verfügung stehenden Plätzen im Kindergartenjahr 2007/2008 ein Überhang von 7,7 Gruppen. Für Neubauprojekte (WGZ Niederkassel + 1111) ist ein noch zu ermittelnder Mehrbedarf einzukalkulieren, der zunächst mit 2 Gruppen beziffert wird. Damit bestünde für das Kindergartenjahr 2007/2008 ein Überhang von 5,7 Gruppen, der sich im Zeitraum des HSK's (bis 2010) erhöhen dürfte. Bei der Festlegung der Gruppenzahl + Zeitpunkte der Schließung sind folgende Umstände zu beachten: - mögliche Schließung von 2 Gruppen in den kath. Einrichtungen in Lüisdorf und Ranzel - Betreuung von unter Dreijährigen in Kindertageseinrichtungen (Beschluss des Rates vom 08.03.2005). Angesichts der Finanzlage der Stadt sollte die Betreuung bis 01.10.2010 begrenzt werden auf 2 Gruppen (1 Gruppe Süd, 1 Gruppe Nord). Unter vorstehenden Prämissen wird von der Schließung von zwei Kindergartengruppen ausgegangen. Die Maßnahme ist im Zusammenhang mit der Schließung von Kindergartengruppen zu sehen (s. vorgehender Pkt.)	X	im Rahmen der Kinder-garten-bedarfs-planung B	93.000,00 €				
Betreuung für unter Dreijährige	Bedarfsgerechter Ausbau der Kindertagesbetreuung erst ab dem gesetzlich vorgeschriebenen Zeitpunkt, dem 01.10.2010 § 24 a Tagesbetreuungsaustausgesetz)	Begrenzung der Betreuung bis zum vorstehenden Zeitpunkt auf 2 Gruppen in Kindertageseinrichtungen	ja	im Rahmen der Kinder-garten-bedarfs-planung B					
Faktionen	Weitere Kürzung der Zuwendungen zu den Geschäftskosten der Fraktionen	z.Z. gültige Sätze: - Grundbetrag = 90 €/Monat - je Mitglied = 18 €/Monat	ja	bei 10 v. H. = 1.250,- €	A	X			

Liste 2

29.12.2005

Bereich/Hst.	Vorschlag	Hinweise/Erläuterungen	Vor-schlag Um-setzung ja/nein	Verbesserung	Beschluss-fassung	Zeitpunkt Konsolidierung
Bekannt-machungen	a) Verzicht auf Veröffentlichungen im Wochenblatt „Niederkassel Aktuell“ b) Verzicht auf Veröffentlichung von Sitzungen im Wochenblatt „Niederkassel Aktuell“ (weitere Veröffentlichung Tagesordnung Rat)	Nach einer Änderung der Bekanntmachungsverordnung durch das Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen können die Bekanntmachungen durch Anschlag an der Bekanntmachungstafel vollzogen werden, wenn gleichzeitig durch Amtsblatt oder Internet auf den Anschlag hingewiesen wird.	b = ja	b) 7.000,- €	b)= A	X
Turn- und Sporthallen	Erhebung einer Nutzungsgebühr	Beschränkung auf erwachsene Nutzer Ermittelt wurden die durch die Vereinsnutzung entstehenden Mehrkosten. Diese belaufen sich auf etwa 68.000 € jährlich. Es wird von einem Verhältnis der erwachsenen zu den jugendlichen Nutzern von 50 v.H. zu 50 v.H. ausgegangen. Somit entfallen auf erwachsene Nutzer Lasten in Höhe von 34.000 €. Bezogen auf die Nutzungsstunden ergäbe sich ein Stundensatz v. 4,50 €. Ein nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelter Satz läge erheblich höher.		34.000,- €	B	X
Hallenbad	Erhebung einer Nutzungsgebühr für Vereine	Nach einer Betriebspflicht des Finanzamtes wird die unentgeltliche Bereitstellung des Hallenbades steuerlich als unentgeltliche Wertabgabe gewertet. Folge = Umsatzsteuerpflicht in Höhe von 2.000,- €	Ja	2.000,- €	B	X
Straßenbe-leuchtung	Anpassung der Eintrittsgelder um 10 v.H.	Erwachsene 10% Erhöhung Auftrag an die Verwaltung zur Prüfung diverser Möglichkeiten Eine Abschaltung der Straßenbeleuchtung wäre haftungsrechtlich unbedenklich, soweit die Abschaltzeit außerhalb der Hauptverkehrszeiten liegt und baulich sowie verkehrsmäßig ungefährliche Straßenstellen betroffen sind.	Ja	4.000,- €	B	X
Hafen	Erhöhung der Hafenbenutzungsgebühren um 10 v.H. und jährliche Erhöhung um den Index der allgemeinen Preissteigerung	Ohne Schule, Fähre und WSA Ja		3.850,- €	A	X

Liste 2

29.12.2005

Bereich/HHst.	Vorschlag	Hinweise/Erläuterungen	Auswirkung auf Abwassergebühr = ca. 2,3 Cent	Vor- schlag Um- setzung janein	Verbesserung	Beschuss- fassung	Zeitpunkt Konsolidierung			
							2006	2007	2008	2009
Sonder- vermögen	Erhöhung der Eigenkapitalverzinsung Abwassenwerk um 0,5 v. H.-Punkte	Umstellung des Anlagevermögens auf Wiederbeschaffungszeitwerte in der Gebührenkalkulation (Abwasserwerk)	Verbesserung der Eigenkapitalquote, da in höherem Umfang Erlöse aus Abschreibungen zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung gestellt werden können. Anlagevermögen in Bilanz = Anschaffungswerte Abschreibungen in G+V = Anschaffungswerte Gebührenkalkulation = Grundlage Wiederbeschaffungszeitwerte -> höhere Erlöse -> höheres Eigenkapital höhere Gewinne in G+V, die aber nach § 6 KAG nicht relevant wären. Auswirkungen auf die Gebühr im Bereich der Abwasserbereitstellung = ca. 40 Cent je qm. (nach überschläglicher Berechnung)	ja	33.000,- € bei einer Verbreiterung der Ver- zinsungsbasis: Im 1. Jahr 35.000 € Im 2. Jahr 70.000 € usw.	C	X	X	X	X

Liste 2

29.12.2005

Bereich/HHst.	Vorschlag	Hinweise/Erläuterungen	Vorschlag Umsetzung ja/nein	Verbesserung	Beschluss- fassung	Zeitpunkt Konsolidierung				
						2006	2007	2008	2009	2010
Auskehrung von Eigenkapital der Stadtwerke an die Stadt		<p>Nachhaltigkeit wäre durch Verwendung im VMH (Vermindering der Kreditaufnahme) zu erzielen. Bei EK-Entrahme von 1.200.000,- €:</p> <p>Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steuerersparnis der Stadtwerke Der Schuldendienst würde den steuerpflichtigen Gewinn der Stadtwerke mindern (ca. 20.000,- € jährlich). - Belastung der Stadtwerke wäre geringer als EK-Verzinsung (steuermindernde Wirkung durch Fremdkapitalaufnahme, Fremdkapitalzinssatz z.Z. geringer als EK-Zinssatz) - Im Rahmen HSK evtl. der wünschenswerte Effekt der Vermeidung einer Netto-Neuverschuldung <p>Nachteil:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einmalig zu zahlende Kapitalertragssteuer (+ Solidaritätszuschlag) = bis zu 126.000,- € (hätte sich nach ca. 4 Jahren durch Steuerersparnis der Stadtwerke und die entfallende Kapitalertragssteuer, die laufend bei einer Eigenkapitalverzinsung zu zahlen wäre, refinanziert) <p>Die Frage, bis zu welcher Höhe eine Eigenkapitalausstattung zulässig ist, bedarf noch einer Klärung mit der Gemeindeprüfungsanstalt.</p> <p>Verlagerung sämtlicher Förderungen (u.a. Vereinzuschüsse) in den Wirtschaftsplan der Stadtwerke</p>	ja	Abhängig von Verwendung: bei Verwendung im VMH in Höhe der Entrahme; bei Verwendung im VMH: kameral: anfangs = ca. 100.000,- € Mittelwert ca. 60.000,- €	Ende 2006 B	X				

Änderungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2006

Anlage 2 in TOP

Haushaltsstelle	Verwaltungshaushalt (VwH) Bezeichnung der Haushaltsstelle	Einnahmen						Ausgaben		
		Ansatz		Änderungen		Ansatz		Änderungen		
		neu EUR	bisher EUR	mehr (+) EUR	weniger (-) EUR	neu EUR	bisher EUR	mehr (+) EUR	weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
0200.4600.4	Förderung d. Betriebsgemeinschaft/Betriebshausbau/Weihnachtsfeier	—	—	—	—	2.000	3.000	—	—	1.000
0200.6000.5	Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	—	1.000	2.000	—	—	1.000
0200.6001.4	Maßnahmen zur Gleichstellung von Mann und Frau	—	—	—	—	1.000	2.500	—	—	1.500
2700.5000.8	Unterhaltung der Schulegebäude und -anlagen	—	—	—	—	15.700	5.700	10.000	—	—
3320.7182.2	Ausgaben zur Durchführung des Kulturprogramms	—	—	—	—	0	1.250	—	—	1.250
3600.6001.4	Öffentlichkeitsarbeit im Umweltschutz	—	—	—	—	300	1.000	—	—	700
3600.6550.9	Aufstellung einer lokalen Agenda	—	—	—	—	5.000	9.000	—	—	4.000
3650.7184.0	Zuschuss für die Unterhaltung eines technischen Denkmals	—	—	—	—	1.000	1.230	—	—	230
4010.6300.4	Kosten für Veranstaltungen mit ausländischen Einohnerfirmen	—	—	—	—	2.000	3.400	—	—	1.400
4510.7170.4	Förderung der Jugendarbeit in Vereinen	—	—	—	—	0	9.000	—	—	9.000
4520.7601.1	Erzieherischer und sonstiger Jugendschutz	—	—	—	—	0	250	—	—	250
5500.6200.9	Stiftung von Preisen für Sportveranstaltungen/Sporterehrung	—	—	—	—	1.500	2.000	—	—	500
6000.4110.6	SN Personalausgaben	—	—	—	—	378.600	353.600	25.000	—	—
7000.2101.9	Eigenkapitalverzinsung Abwasserwerk	478.000	445.000	33.000	—	—	—	—	—	—
7200.6000.0	Maßnahmen zur Abfallreduzierung	—	—	—	—	200	500	—	—	300
9000.0410.5	Schlüsselzuweisungen	8.036.000	7.638.000	398.000	—	—	—	—	—	—
9000.8310.9	Solidarbeitrag	—	—	—	—	141.000	51.000	90.000	—	—
9000.8320.7	Kreisumlage	—	—	—	—	10.047.000	9.864.000	183.000	—	—

Änderungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2006

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Einnahmen				Ausgaben			
		Ansatz	Änderungen		Ansatz	Änderungen		Ansatz	Änderungen
			neu	bisher		mehr (+)	weniger (-)	neu	bisher
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9100.2804.4	Zuführung vom Vermögenshaushalt (Sportstättenpauschale)	97.900	96.900	1.000	--	--	--	--	--
		8.611.900	8.179.900	432.000	0	10.596.300	10.309.430	308.000	21.130

Aenderungen zum Entwurf des Haushaltspfanes 2006

Haushaltsstelle Vermögenshaushalt (VmH) Bezeichnung der Haushaltsstelle	1	Einnahmen				Ausgaben				Änderungen EUR
		Ansatz neu EUR	bisher EUR	mehr (+) EUR	weniger (-) EUR	Ansatz neu EUR	bisher EUR	mehr (+) EUR	weniger (-) EUR	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
0200.9401.4 Aufstellung eines Schaukastens		--	--	--	--	10.500	--	10.500	--	
0600.9350.1 Anschaffung von Datenerarbeitungsgeräten einschl. Software VE für 2007		--	--	--	--	(53.300) (40.000)	(0) (0)	(53.300) (40.000)	(0) (0)	
1300.3451.3 Erlös aus dem Verkauf von Fahrzeugen		2.000	--	2.000	--	--	--	--	--	
1300.9350.2 Anschaffung eines Rüstwagens VE für 2007		--	--	--	--	281.000 (0)	-- (300.000)	291.000 (300.000)	-- (300.000)	
4649.9401.5 Kleinere Baumaßnahmen		--	--	--	--	6.000	--	8.000	--	
5700.9350.9 Anschaffung von Ausstattungsgegenständen		--	--	--	--	1.300	--	1.300	--	
6150.9320.9 Grunderwerb Ortskernsanierung Niederkassel		--	--	--	--	880.000	580.000	300.000	--	
9000.3615.2 Pauschale für Aufwendungen im Sportbereich		97.900	96.900	1.000	--	--	--	--	--	
9100.9051.9 Zuführung zum Verwaltungshaushalt (Sportstättenpauschale)		--	--	--	--	97.900	96.900	1.000	--	
		99.900	96.900	3.000	0	1.288.700	676.900	611.800	0	

Anlagen zu TOP 7

Stellenplan
Teil A : Beamte/innen

Laufbahngruppen und Amtabezeichnungen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2006	Zahl der Stellen 2005 davon ausgesondert	Zahl der Stellen am 30.06. 2005	Zahl der Stellen am 30.06. 2005 tatsächlich besetzten Ställen	Erläuterungen
Kahlbeamte						
Bürgermeister/in	B 5	1		1	1	
Beigeordneter	B 2	1		1	1	
Beigeordnete	A 16	1		1	1	
Höherer Dienst						
Stadt. Verwaltungsdirektor	A 15	1		1	1	
Stadt. Oberverw.-rat	A 14	5		5	5	
Stadt. Verwaltungsrat	A 13	0		0	0	
Gehobener Dienst						
Stadtoberamtsrat	A 13	1		1	1	
Stadtamtsrat	A 12	8		8	8	
Stadtamtmann/-amtfrau	A 11	10		10	10	
Stadtberghauptinspektor/in	A 10	4		4	4	
Stadtinspektor/in	A 9	0		0	0	
Mittlerer Dienst						
Stadtamtsinspektor/in	A 9	4		4	4	2 Stellen mit Amtszulage nach Fuss-
Stadthauptsekretär/in	A 8	7		7	7	note 3 zu Bes.-gr. A 9 BResG
Stadtobersekretär/in	A 7	0		0	0	
Stadtsekretär/in	A 6	0		0	0	

Abschn. bzw. Unter- abschn.	Gliederungsplan	Stellenübersicht												Bemerkungen								
		Wahlbeamte	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	A 5	B 3	B 2	A 16	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6
0000	Gemeindeorgane																					
	Bürgermeister	1																				
	Beigeordneter		1																			
	Beigeordnete		1																			
	Stadtrat														1							
0100	Rechnungsprüfungsamt																					
	Stadtamtmann/-frau														1							
0200	Zentrale Dienste																					
	Stadtamtsrat/-rat														2	1						
	Stadtamtmann																					
	Stadtmätsinspektor 1)																					
	Stadthauptsekretär/in																					
0300	Finanzen																					
	Städt. Verwaltungsdir.													1								
	Stadtamtsrat/-rätin														2							
	Stadtamtsinspektorin																					
	Stadthauptsekretärin																1					
																		2				
0350	Liegenschaftsverwaltung																					
	Städt. Oberverw.-rat													1								
	Stadtamtsrätin														1							
	Stadtamtmann															1						
0400	Personalrat															1						
	Stadtoberrat																					
1100	Öffentliche Ordnung																					
	Städt. Oberverw.-rat													1								
	Stadtamtsrätin														1							
	Stadtamtmann/-frau														2							
	Stadthauptsekretärin																	1				
2000	Allg. Schulverwaltung																					
	Städt. Oberverw.-rat													1								
	Stadtamtsinspektorin																	2				
4000	Allg. Sozialverwaltung															1						
	Stadtamtsrat																	1				
	Stadtoberrinspektor																					
4070	Verwaltung d. Jugendh.														1							
	Städt. Oberverw.-rat														1							
	Stadtamtfrau															2						
	Stadtoberrinspektorin															2						
	Stadthauptsekretärin																1					
5000	Allg. Bauverwaltung															1						
	Stadtamtfrau															1						
	Stadtoberrinspektorin															1						
5100	Bauaufsicht und Stadt- planung																1					
	Stadtoberrbaurat															1						
	Stadtamtmann																2					
5200	Wohnungsförderung																	1				
	Stadthauptsekretärin																					
	Insgesamt	1	1	1	1	1	3	0	1	8	10	4	6	4	7	0						

Stellenplan
Teil B : Tariflich Beschäftigte

BAT	BMT-G	TVöD	Vergütungsgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2006	Zahl der Stellen 2005	Zahl der Stellen am 30.06. tats. bes. Stellen	Erläuterungen	
							2005	2006
I b	/	/ E 14	/ E 14	1	0	0		
II	/	/ E 13	/ E 13	2	2	2		
III	/	/ E 12	/ E 12	1	2	2		
III	/	/ E 11	/ E 11	7	6	6		
IVa	/	/ E 11	/ E 11	0	1	1		
IVa	/	/ E 10	/ E 10	7	7	7		
IVb	/	/ E 9	/ E 9	60	40	39		
Vb	/	/ E 9	/ E 9	0	20	19		
Vc	/	/ E 8	/ E 8	42	38	38		
VIB	/ 6a	/ E 6	/ E 6	31	*	33	*	davon 2 Stellen kn
--	/ 6	/ E 6	/ E 6	0	2	2		
VII	/ 5a	/ E 5	/ E 5	64	*	61	*	davon 1 Stellen kw
--	/ 5	/ E 5	/ E 5	0	2	2		
--	/ 4a	/ E 4	/ E 4	14	6	6		
--	/ 4	/ E 4	/ E 4	0	5	5		
VIII	/ 3a	/ E 3	/ E 3	15	11	11		
--	/ 3	/ E 3	/ E 3	0	8	8		
--	/ 2a	/ E 20	/ E 20	0	0	0		
IXa	/ ---	/ E 2	/ E 2	0	0	0		
IX	/ 1a	/ E 2	/ E 2	17	17	17		
X	/ 1	/ E 2	/ E 2	0	0	0		
Insgesamt				261	261	259		

Stellenübersicht											
Teil B : Aufstellung nach der Gliederung											
Abschn.	Gliederungsplan bzw. Unter- absech.	Vergütungsgruppen									
		E 14	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9	E 8	E 6	E 5	E 4
0000	Gemeindeorgane						1	1	1		5
0100	Rechnungsprüfung				1						
0200	Zentrale Dienste	1					4		7		
0300	Finanzen				1	1	2		4	1	
0350	Liegenschaftsverwalt.					1	2			2	
0500	Standesamt						2				
1100	Öffentliche Ordnung						3		3		
1300	Feuerschutz					1		1			
2000	Allg. Schulverwaltung						3			1	
2100	Grundschulen							1	6		6
2150	Hauptschule							2			
2200	Realschule							1	1		
2300	Gymnasium						2	1			
2700	Förderschule Fachwerk								1		
3000	Verw.kultureller Angel.					1					
3330	Musikschule					1	7				
3520	Öffentliche Büchereien							2			
3600	Natur- u. Landschaftspfl.	1					1				
3650	Heimatpflege				1						
4000	Allg. Sozialverwaltung					5		3			
4070	Verw. d. Jugendhilfe				1	2	6		1		
4360	Übergangsheime f. Auss.					1			1		
4370	Übergangsheime f. Asyl.					1			1		
4601	Jugendbegegnungsstätten					3					
4631	Wippinger Weg				1	1		2			
4632	Kopernikusstraße				1	2		3			1
4633	Gladiolenweg				1	1		2			
4634	Lenastr.				1	1		2			
4640	Gabriele-Münster Weg				1	1		2			
4641	Zündorfer Weg				1	3		2		1	
4642	Langgasse				1	2	1	2	1	1	
4643	Pappelweg				1	3	1	2			1
4644	Vogelsangstraße				1	3	1	2			1
4645	Schengfeld				1	5		4	1		1
4646	Willy-Brandt-Platz				4	1	3				
4648	Schillerstraße					1	3		1		
4649	Eifelstraße					1	2	1	2		
4650	Erziehungsberatungsst.	1				2					
5600	Eigene Sportstätten										
5700	Badeanstalt						2	1		1	
6000	Allg. Bauverwaltung				2	1		1		1	
6010	Gebäudewirtschaft				1	2	1		2		
6100	Bauaufsicht und Stadt- planung				4	2		1	1		Stelle E 6 ku
6200	Wohnungsförderung						1				
7710	Bauhof						1	2	8	5	12
	insgesamt	1	2	1	7	7	60	42	31	64	14
									0	17	

Stellenplan
Teil B : Angestellte

Vergütungsgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2006	Zahl der Stellen 2005	Zahl der am 30.06. tats. bes. Stellen	Erläuterungen
I b / E 14	1	0	0	
II / E 13	2	2	2	
III / E 12	1	2	2	
III / E 11	7	7	7	
IVa / E 11	1	1	1	
IVa / E 10	6	6	6	
IVb / E 9	60	40	39	
Vb / E 9	0	20	19	
Vc / E 8	42	38	38	
VIB / E 6	22 *	26	26	* davon 2 Stellen ku
VII / E 5	60 *	59	59	* davon 1 Stellen kw
VIII / E 3	8	9	9	
IXa / E 2	0	0	0	
IX / E 2	0	0	0	
X / E 2	0	0	0	
Insgesamt	210	210	208	

Angestellte 2006 - neu-

Stellenübersicht														
Teil B : Aufstellung nach der Gliederung														
Abschn.	Gliederungsplan bzw. Unter- abschn.	Vergütungsgruppen											Erläuterungen	
		E 14	R 13	E 12	E 11	E 10	E 9	E 8	E 6	E 5	E 3	E 2		
		I b	II	III	IV	a	IV b	V b	V c	VI b	VII	VIII	IX a	X
0000	Gemeindeorgane										1	1		
0100	Rechnungsprüfung			1										
0200	Zentrale Dienste	1						4			7			
0300	Finanzen													
0350	Eigenschaftsverwalt.						1	1	2		4	1		
0500	Standesamt										2			
1100	Öffentliche Ordnung													
1300	Feuerschutz								3	3	3		1 Stelle E 5 kw	
2000	Allg. Schulverwaltung										1			
2100	Grundschulen										1	6		
2150	Hauptschule										2			
2200	Realschule										1	1	1 Stelle E 6 ku	
2300	Gymnasium										2	1		
2700	Förderschule Fachwerk											1		
3000	Verw.kultureller Angel.										1			
3330	Musikschule						1	7						
3520	Öffentliche Büchereien										2			
3600	Natursch. u. Landschaftspfl.	1									1			
3650	Heimatpflege						1							
4000	Allg. Sozialverwaltung								5		3			
4070	Verw. d. Jugendhilfe		1	2	6						1			
4360	Übergangsheime f. Ause.								1					
4370	Übergangsheime f. Asyl.								1					
4601	Jugendbegegnungstätten								3					
4631	Wipplinger Weg								1	1	2			
4632	Kopernikusstraße								1	2	3			
4633	Gladiolenweg								1	1	2			
4634	Lenaustr.								1	1	2			
4640	Gabriele-Münter-Weg								1	1	2			
4641	Zündorfer Weg								1	3	2			
4642	Langgasse								1	2	1	2		
4643	Pappelweg								1	3	1	2		
4644	Vogelsangstraße								1	3	1	2		
4645	Schengfeld								1	5	4			
4646	Willy-Brandt-Platz								4	1	3			
4648	Schillerstraße								1	3	1			
4649	Eifelstraße								1	2	1	2		
4650	Breitungenberatungsst.	1						2						
5600	Eigene Sportstätten										2	1		
5700	Badeanstalt									2	1	1		
6000	Allg. Bauverwaltung								2	1		1		
6010	Gebäudewirtschaft								1	2		2		
6100	Bauaufsicht und Stadt- planung								4	2	1	1	1	
6200	Wohnungsförderung									1				
7710	Bauhof								1	2	1			
Insgesamt		1	2	1	71	7	60	0	42	23	60	8	0	

Stellenplan
Teil B : Angestellte

Vergütungsgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2006	Zahl der Stellen 2005	Zahl der am 30.06. tats. bes. Stellen	Erläuterungen
I b / E 14	1	0	0	
II / E 13	2	3	3	
III / E 12	1	1	1	
III / E 11	6	6	6	
IVa / E 10	6	8	8	
IVb / E 9	40	40	39	
Vb / E 9	20	20	19	
Vc / E 8	42	38	38	
Vib / B 6	22	*	26	* davon 2 Stellen ku
VII / B 5	60	*	59	* davon 1 Stellen kw
VIII / E 3	8	9	9	
IXa / E 2	0	0	0	
IX / E 2	0	0	0	
X / E 2	0	0	0	
Insgesamt	210	210	208	

Angestellte 2006 -alt-

Stellenübersicht													
Teil B : Aufstellung nach der Gliederung													
Abschn. bzw. Unter- abschn.	Gliederungsplan	Vergütungsgruppen											Erläuterungen
		E 14	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9	E 8	E 6	E 5	E 3	E 2	
I b	II	III	III	IV a	IV b	v b	v c	VI b	VII	VIII	IX a	IX	X
0000	Gemeindeorgane								1	1			
0100	Rechnungsprüfung			1									
0200	Zentrale Dienste	1					2	2		7			
0300	Finanzen				1	1	2			4	1		
0350	Liegenschaftsverwalt.							1	2		2		
0500	Standesamt								2				
1100	Öffentliche Ordnung								3	3	3		
1300	Feuerschutz							1	1				1 Stelle VII kw
2000	Allg. Schulverwaltung						1	2		1			
2100	Grundschulen									1	6		
2150	Neuenschule								2				
2200	Realschule								1	1			1 Stelle VI b ku
2300	Gymnasium								2	1			
2700	Förderorschule Fachwerk									1			
3000	Verw.kultureller Angele.						1						
3330	Musikschule					1	5	2					
3520	Öffentliche Büchereien								2				
3600	Natursch. u. Landschaftspf.	1							1				
3650	Heimatpflege			1									
4000	Allg. Sozialverwaltung						5			3			
4070	Verw. d. Jugendhilfe		1	2	5	1				1			
4360	Übergangsheim f. Auss.							1					
4370	Übergangsheim f. Asyl.						1						
4601	Jugendbegegnungsstätten						3						
4631	Wippinger Weg					1		1		2			
4632	Kopernikusstraße					1		2		3			
4633	Gladiolenweg					1		1		2			
4634	Lemauerstr.					1		1		2			
4640	Gabriele-Münster Weg					1		1		2			
4641	Zindorfer Weg					1		3		2			
4642	Langgasse					1		2	1	2			
4643	Pappelweg					1		3	1	2			
4644	Vogelsangstraße					1		3	1	2			
4645	Schängfeld					1		6		4			
4646	Willy-Brandt-Platz					1	3	1	3				
4648	Schillerstraße					1		3		1			
4649	Eifelstraße					1		2	1	2			
4650	Erziehungsberatungest.	1				2							
5600	Eigene Sportstätten								2	1			
5700	Badeanstalt							2	1	1			
6000	Allg. Bauverwaltung				2		1			1	1		
6010	Gebäudewirtschaft				1		2	1		2			
6100	Bauaufsicht und Stadt- planung			3	1		2		1	1	1		Stelle VI b ku
6200	Wohnungsförderung							1					
7710	Bauhof							1	2		1		
	insgesamt	1	21	11	6	8	40	20	42	22	60	8	0 0 0

Stellenplan
Teil C : ArbeitnehmerInnen

Lohngruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2006	Zahl der Stellen 2005	Zahl der am 30.06. tats. bes. Stellen	ErlÄuterungen
6a / E 6	9	7	7	
6 / E 6	0	2	2	
5a / E 5	4	2	2	
5 / E 5	0	2	2	
4a / E 4	14	6	6	
4 / E 4	0	5	5	
3a / E 3	7	2	2	
3 / E 3	0	8	8	
2a / E 2Ü	0	0	0	
2 / E 2	0	0	0	
1a / E 2	17	17	17	
1 / E 2	0	0	0	
Insgesamt	51	51	51	

Arbeitnehmer 2006 - neu -

Stellenübersicht						
Teil C : Aufstellung nach der Gliederung						
Abschn. bzw. Unter- abschn.	Gliederungsplan	Arbeiter/innen			Erläuterungen	
		E 6	E 5	E 4	E 3	E 20
					E 2	
0200	Zentrale Dienste	1				5
2100	Grundschulen					6
4360	Aussiedlerangeleghn.			1		
4370	Asylantenangeleghn.			1		
4632	Kopernikusstraße				1	
4641	Zündorfer Weg			1		
4642	Langgasse			1		1
4643	Pappelweg				1	
4644	Vogelsangstraße				1	
4645	Schengfeld			1		1
4648	Schillerstraße				1	
7710	Bauhof	8	4	12	4	
	insgesamt	9	4	14	7	0 17

Stellenplan
Teil C : Arbeitnehmer/innen

Lohngruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2005	Zahl der Stellen 2004	Zahl der am 30.06. 2004 tats. bes. Stellen	Erläuterungen
6a / E 6		7	7	7
6 / E 6		2	2	2
5a / E 5		2	2	2
5 / E 5		2	2	2
4a / E 4		6	6	6
4 / E 4		8	5	5
3a / E 3		2	2	2
3 / E 3		5	8	8
2a / E 20		0	0	0
2 / E 2		0	0	0
1a / E 2		17	17	17
1 / E 2		0	0	0
insgesamt	51	51	51	51

Arbeitnehmer 2006 -alle-

Stellendübersicht

Teil C : Aufstellung nach der Gliederung

Stellenübersicht
Teil C : Dienstkräfte in der Probe- u. Ausbildungszeit
- Beamte/innen zur Anstellung-

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2005	Zahl der Stellen 2005	Zahl der Tats. bes. Stellen am 30.06. 2005	Erläuterungen
1	2	3	4	5	
Stadtinspektor/in z.A.	A 9	0	0	0	
Stadtsekretär/in z.A.	A 6	0	0	0	
Insgesamt		0	0	0	

Stellenübersicht
Teil C : Dienstkräfte in der Probe- u. Ausbildungsszeit
- Nachwuchskräfte u. informatorisch beschäftigte Kräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2006	beschäftigt am 01.10. 2005	Erläuterungen				
				1	2	3	4	5
Stadtinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge							
Stadtassistentenanwärter/in	Anwärterbezüge							
Auszubildende	Ausbildungsverg.	2	2					
Erzieher/-innen im Anerkennungsjahr	Praktikanten-entgelt	2	2					
Sozialarbeiter/in im Anerkennungsjahr	Praktikanten-entgelt	1	1					
insgesamt		5	5					

Fachbereich

Berichtszeitraum: 01.07. - 31.12.2005

Niederkassel, —

Anlage zu TOP 8

HHst.	Bezeichnung	Stundung		befristete Niederschlagung		unbefristete Niederschlagung		Erläß
		Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	
1100.1570.5	Erstattung von Kosten für ordnungsbehördl. Maßnahmen					4	537,55	
1100.2600.7	Zwangs-, Buss- und V erwarngelder (allgemein)					1	268,12	
1100.2602.5	Verwarnungs- und Bußgelder für den ruhenden Verkehr					17	541,43	
1300.1100.2	Entgelte f. Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr					1	180,60	
1600.1100.9	Gebühreneinnahmen					7	2.537,26	
2100.1101.1	Beiträge d. Erziehungsber.f.d. Schülerbetreuung an GS					2	1.226,97	
2100.1301.9	Erstatt.d.Verpflegungskosten d.d. Erziehungsberberechtigten					1	281,21	
4350.1401.1	Unterkunftsentsch.u.sonst.Kostenerst.d. Obdachlosenunt.					4	14.127,31	
4370.1100.1	Nutzungsgebühren Übergangsh. asylbeherrschende Ausländer					1	618,56	
4550.2550.6	Ers.v.Jugendhilfeleist.i.Eini.d.Sozialleistungsträger	1	138,50					
4550.7600.5	Hilfe in Pflegestellen					1	603,00	
4632.1102.3	Erstd.Verpflegungskosten d.d. Erziehungsberberechtigten					2	1.853,52	
4633.1102.2	Erstd.Verpflegungskosten d.d. Erziehungsberberechtigten	1	350,00			1	490,00	

Anlagen zu TOP 9

Anlage 1



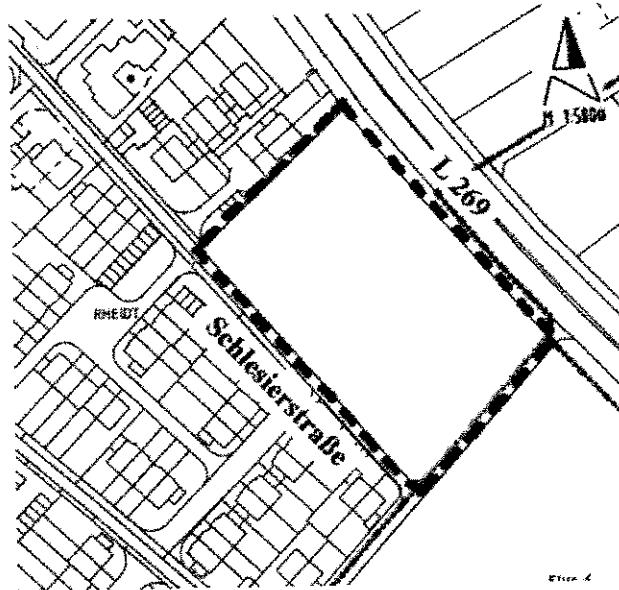
Lülsdorf BP 120 L

Grünordnung - Maßnahmenplan
STÄDTEBAULICHE ARBEITSGEMEINSCHAFT
STADTPLANNER - BERATENDE INGENIEURE
20.09.2001

Auflage 2

Bebauungsplan Nr. 13 M/Rh, 12. Änderung

Das Plangebiet liegt im Bereich der
Schlesierstraße, Feldgemarkung und L 269
im Stadtteil Rheidt



Mondorfer Straße

316

L 269

Rheidter Straße

108

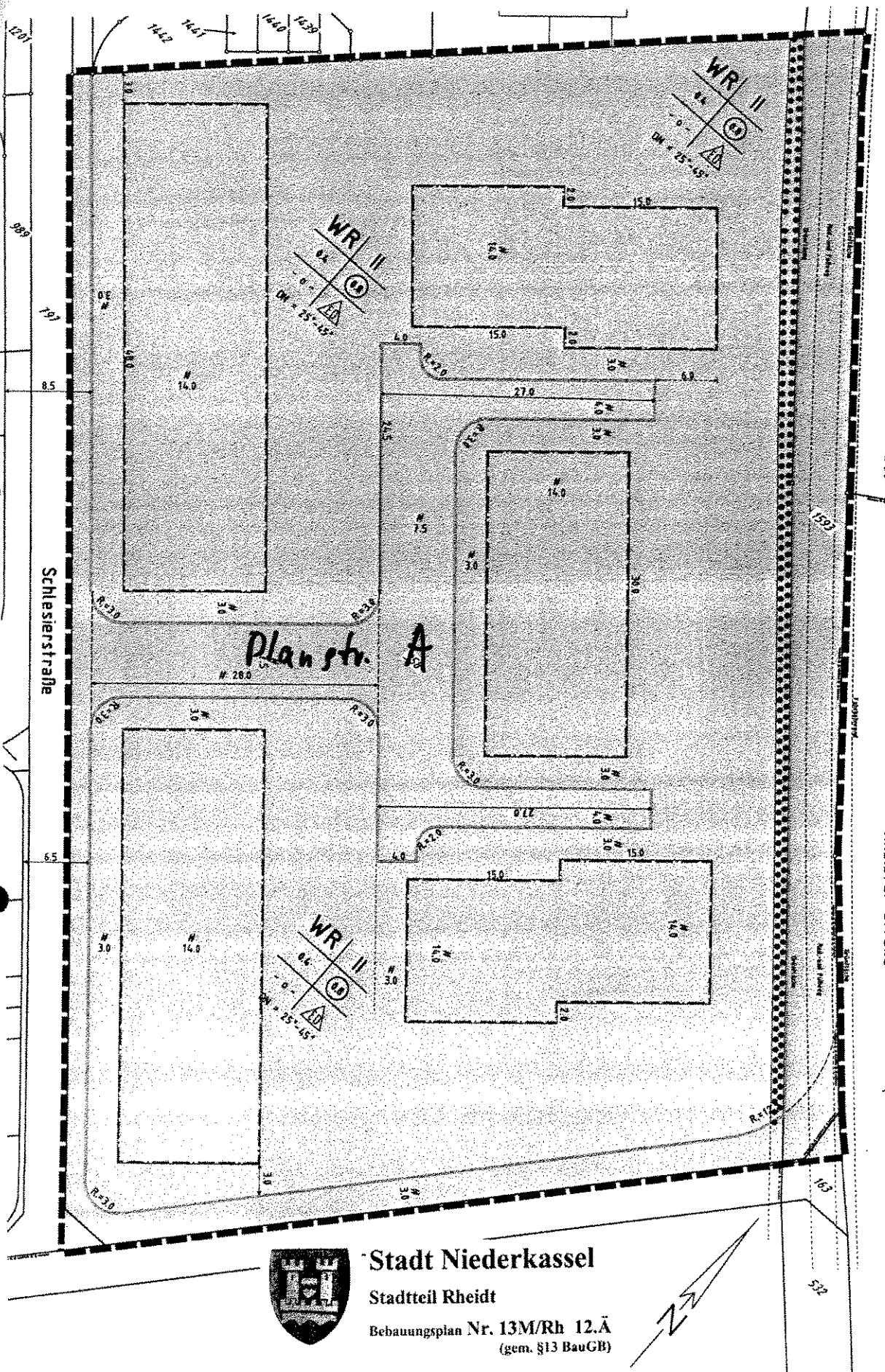
Schlesierstraße



Stadt Niederkassel

Stadtteil Rheidt

Bebauungsplan Nr. 13M/Rh 12.Ä
(gem. §13 BauGB)



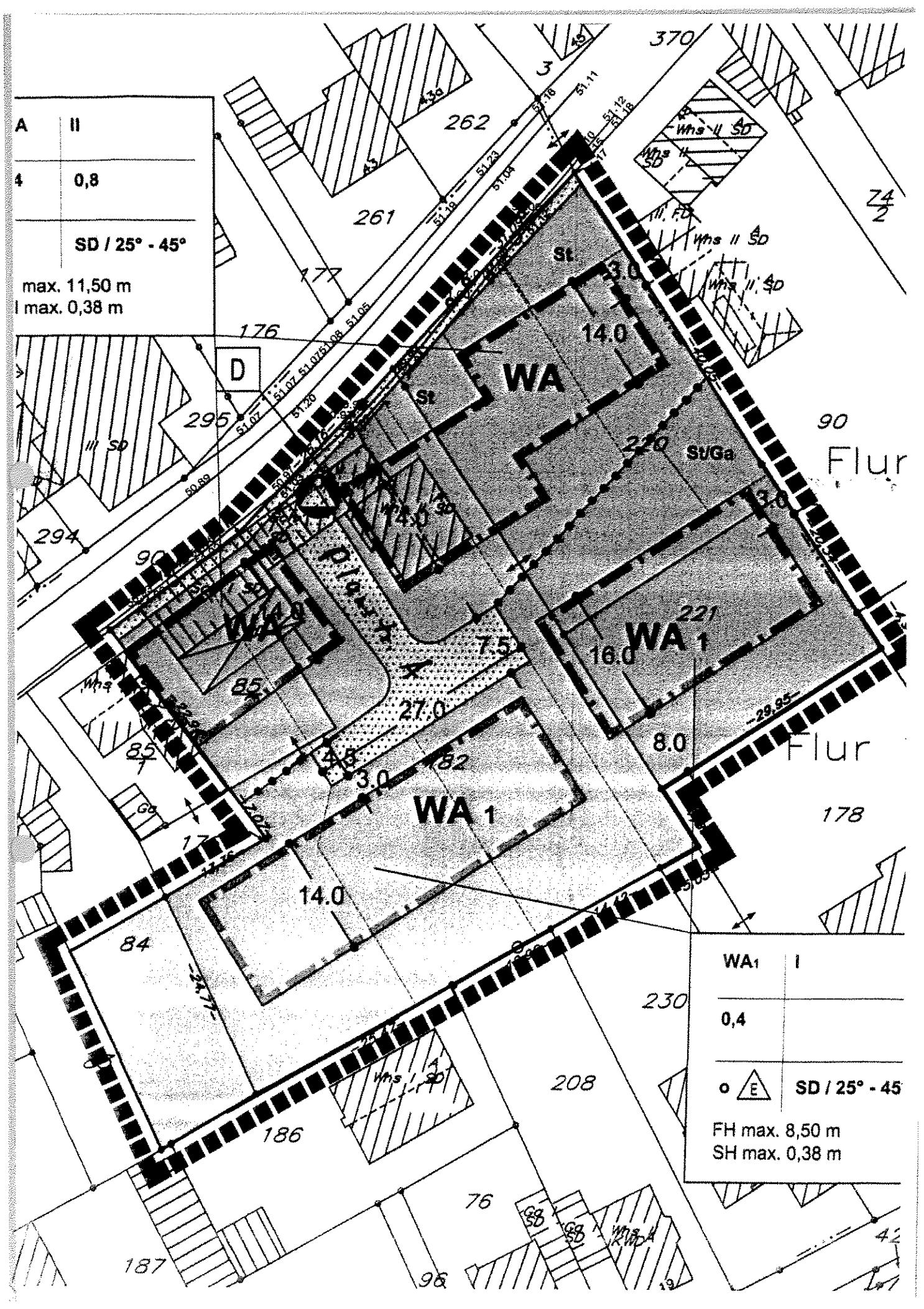
Anlage 3

Bebauungsplan Nr. 106 Rh

Teilplan A und B

Die Plangebiete liegen im Bereich der
x Marktstraße, Vollbergstraße, Agathastraße
- und Hoher Rain im Stadtteil Rheindorf





Anlage 4

